

Das hierarchische Panorama: Deutschlands NUTS-Klassifikation

Eine Analyse der administrativen Gliederung
und regionalen Typologien (NUTS 1-3)

Dieser Atlas visualisiert die administrative Anatomie der Bundesrepublik Deutschland gemäß der „Nomenclature des unités territoriales statistiques“ (NUTS). Wir betrachten die hierarchische Struktur von der Bundesebene bis zur Kreisebene sowie die geografischen Typologien von urbanen Zentren bis zu ländlichen Küstenregionen.



Die Systematik der Ebenen: NUTS 1, 2 und 3

NUTS 1 (Bundesländer)

Die oberste Ebene (z. B. DE1 Baden-Württemberg)



NUTS 2 (Regierungsbezirke)

Die mittlere Verwaltungsebene
(z. B. DE11 Stuttgart)

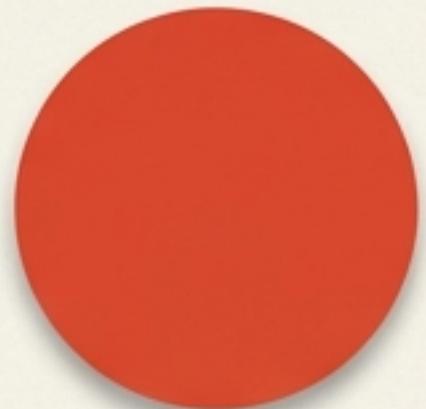


NUTS 3 (Kreise/Kreisfreie Städte)

Die feinste statistische Einheit
(z. B. DE111 Stuttgart, Stadtkreis)

Der Code ist kumulativ. Je länger der Code, desto spezifischer die geografische Einheit.

Siedlungsstruktur: Stadt, Land und Zwischenräume



Vorwiegend Städtisch (Predominantly Urban)

Hohe Bevölkerungsdichte, oft „Kreisfreie Städte“ oder „Stadtkreise“ (z. B. DE111 Stuttgart, DE212 München).



Intermediär (Intermediate)

Mischgebiete mit städtischen und ländlichen Merkmalen (z. B. DE117 Heilbronn, Landkreis).



Vorwiegend Ländlich (Predominantly Rural)

Geringere Dichte, oft große Flächenlandkreise (z. B. DE11B Main-Tauber-Kreis).

Die Küstentypologie

Küstenregionen (Coastal)

Regionen mit direktem Meereszugang an Nord- oder Ostsee.

Beispiele:

- Städtisch: DE501 Bremen, DE600 Hamburg, DEF02 Kiel
- Ländlich: DEF07 Nordfriesland, DE932 Cuxhaven, DE80L Vorpommern-Rügen

Die Klassifikation „Coastal“ überschneidet sich mit allen drei Siedlungstypen, von der urbanen Hafenstadt bis zum ländlichen Wattenmeer.



Baden-Württemberg (DE1)

Gliederung in vier Regierungsbezirke: DE11 Stuttgart, DE12 Karlsruhe, DE13 Freiburg, DE14 Tübingen

Das urbane Zentrum (DE11):

Dominiert durch DE111 Stuttgart (Stadtkreis) und DE112 Böblingen – beide „Predominantly urban“.

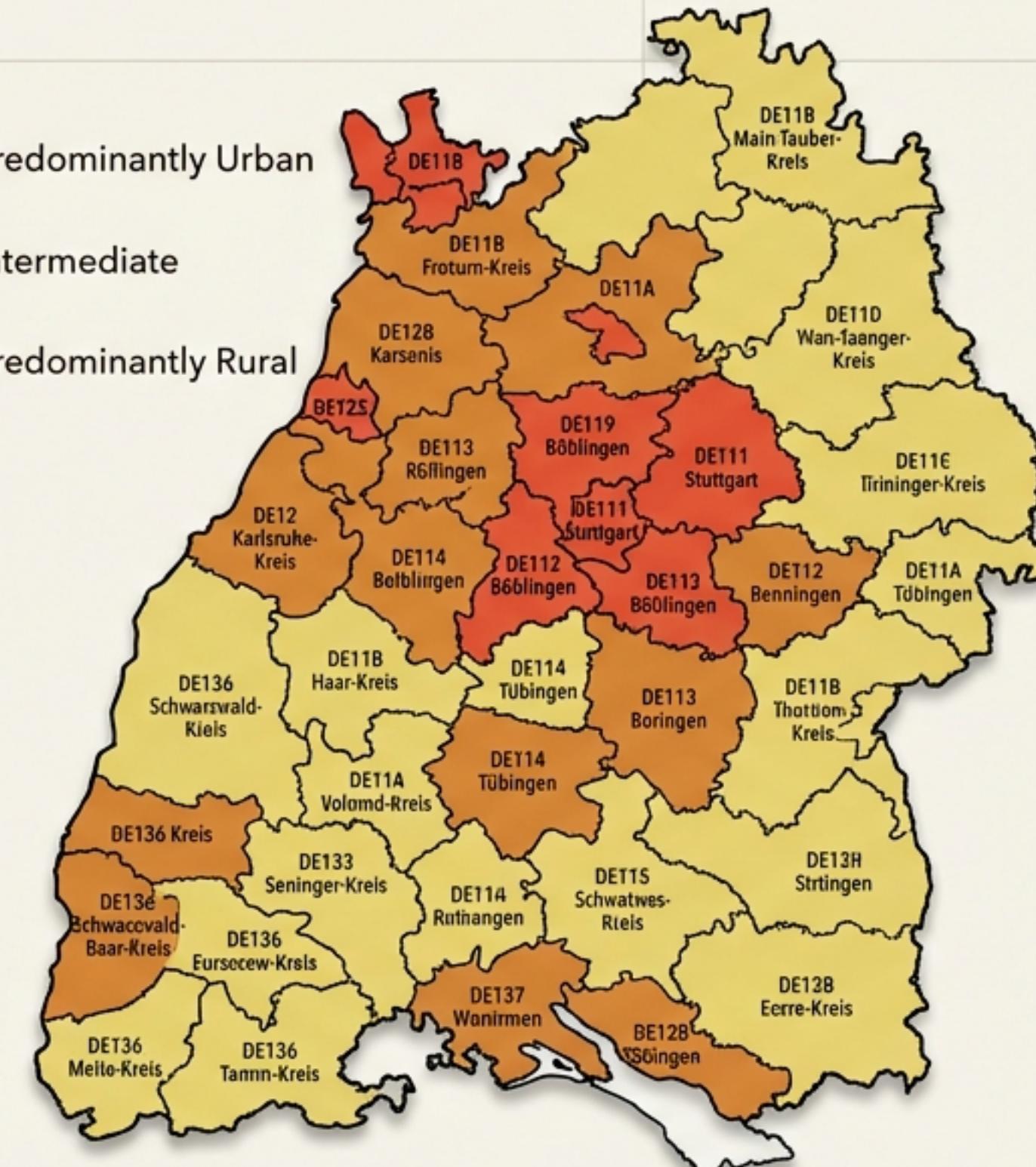
- Predominantly Urban
- Intermediate
- Predominantly Rural

Der ländliche Raum (DE11/DE13):

Kontrastiert durch DE11B Main-Tauber-Kreis und DE136 Schwarzwald-Baar-Kreis („Intermediate“ bis „Rural“).

Besonderheit:

Hohe Dichte an „Intermediate“ Regionen in Tübingen (DE14).



Bayern (DE2)

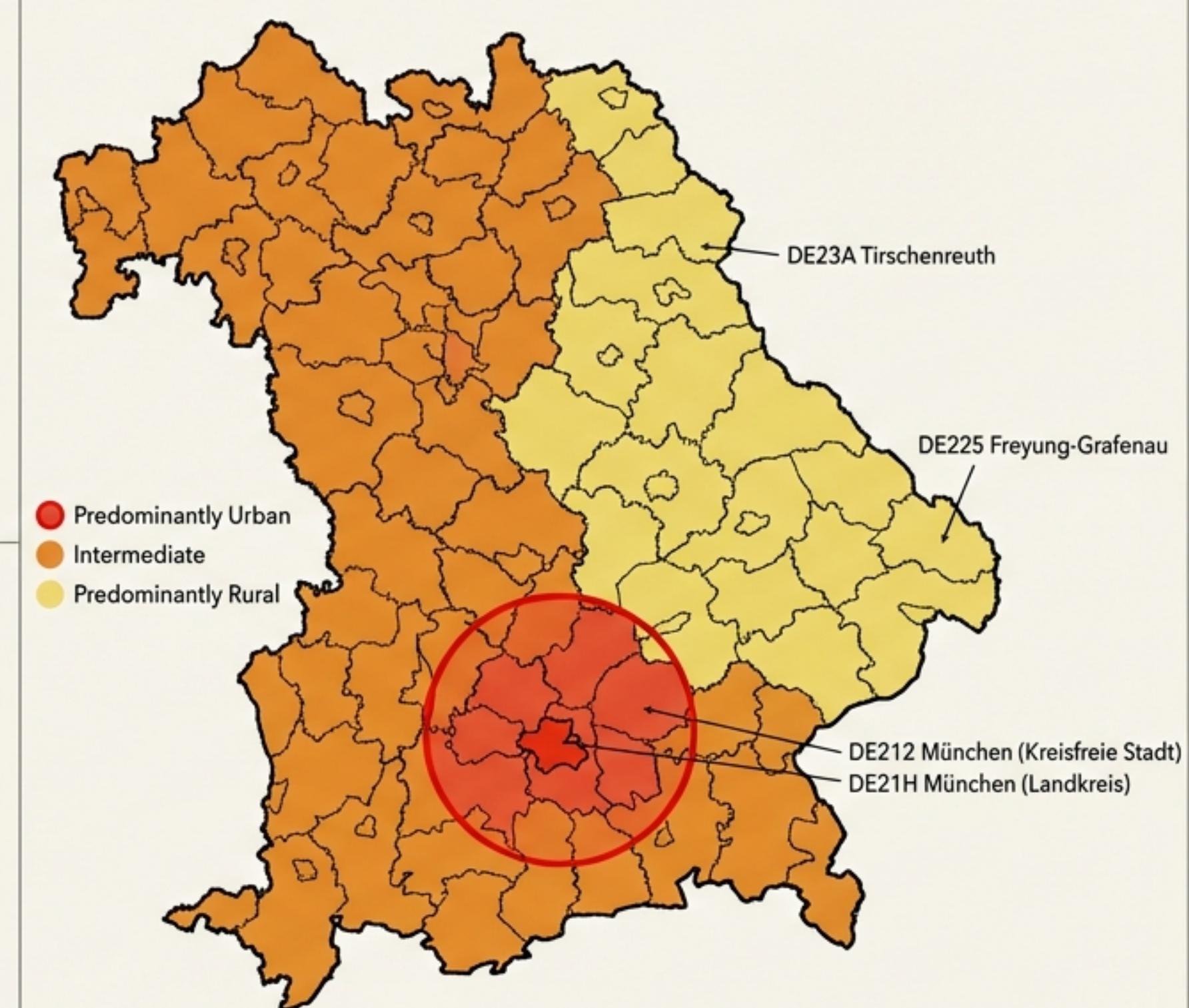
Die sieben Bezirke:

- DE21 Oberbayern
- DE22 Niederbayern
- DE23 Oberpfalz
- DE24 Oberfranken
- DE25 Mittelfranken
- DE26 Unterfranken
- DE27 Schwaben

Key Analysis:

Metropolregion: DE212 München (Kreisfreie Stadt) und DE21H München (Landkreis) bilden ein massives urbanes Zentrum (Predominantly urban).

Ländliche Prägung: Weite Teile von Niederbayern (DE22) und Oberpfalz (DE23) sind als „Predominantly rural“ klassifiziert (z. B. DE225 Freyung-Grafenau, DE23A Tirschenreuth).



Hauptstadtregion: Berlin (DE3) und Brandenburg (DE4)

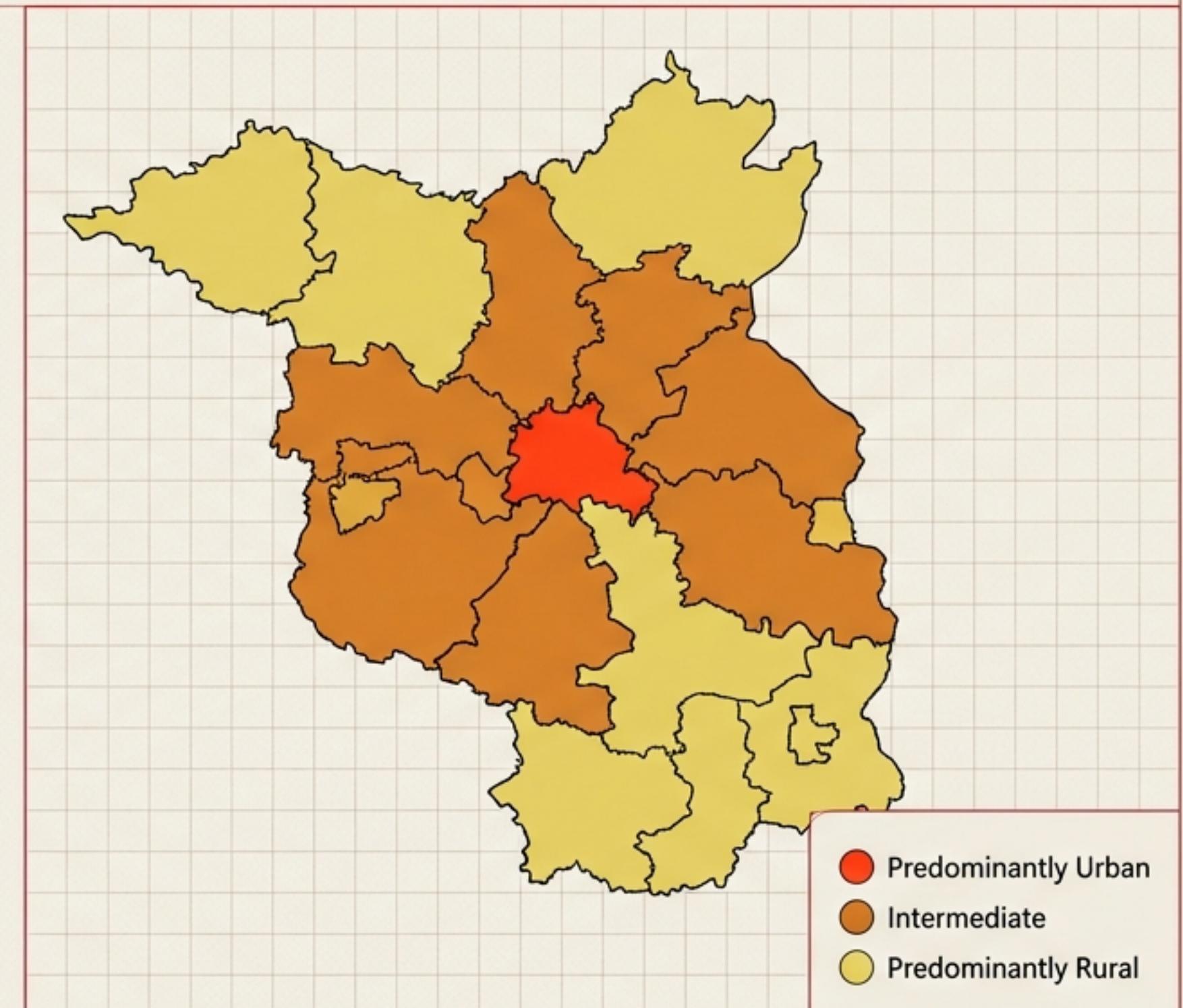
Die Insel (DE3): DE300 Berlin steht als singuläres NUTS-2-Gebiet (DE30) mit der Klassifikation „Predominantly urban“.

Der Ring (DE4): Brandenburg (DE40) umschließt die Hauptstadt.

Typologie:

Speckgürtel: Kreise wie DE408 Havelland oder DE40A Oberhavel sind oft „Intermediate“.

Peripherie: Äußere Kreise wie DE401 Uckermark oder DE407 Elbe-Elster sind klassisch „Predominantly rural“.



Der Hanseatische Norden (DE5, DE6, DEF)

Die Stadtstaaten:

DE600 Hamburg: Ein „Predominantly urban“ & „Coastal“ monolith.

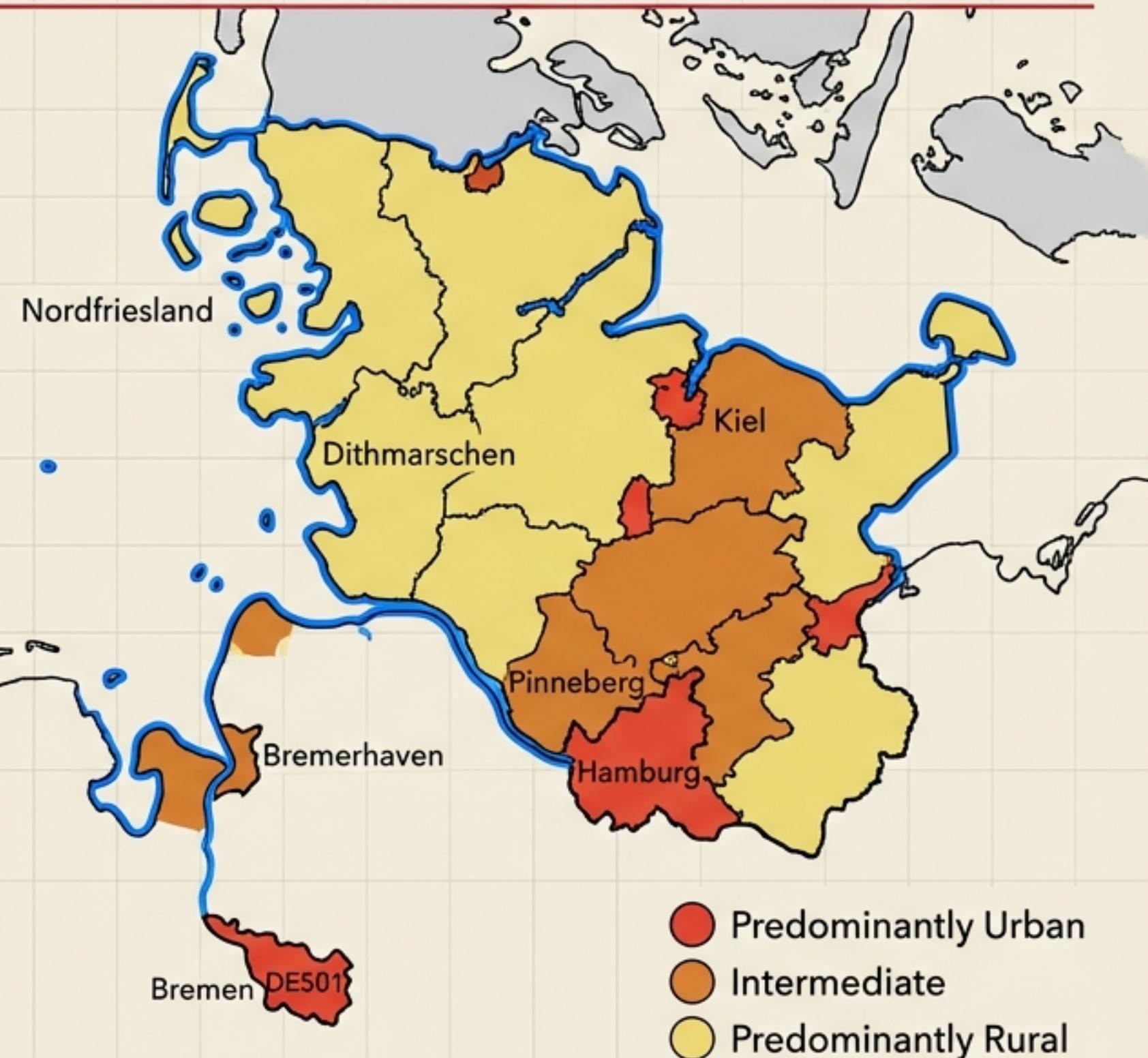
DE5 Bremen: Geteilt in DE501 Bremen (Urban/Coastal) und DE502 Bremerhaven (Intermediate/Coastal).

Schleswig-Holstein (DEF0):

Starker Kontrast zwischen der Landeshauptstadt

DEF02 Kiel (Urban) und den ländlichen Küstenkreisen wie **DEF05 Dithmarschen** und **DEF07 Nordfriesland**.

DEF09 Pinneberg als urbaner Ausreißer im Hamburger Umland.



Hessen (DE7)

NUTS 2 Regierungsbezirke:

DE71 Darmstadt, DE72 Gießen, DE73 Kassel.

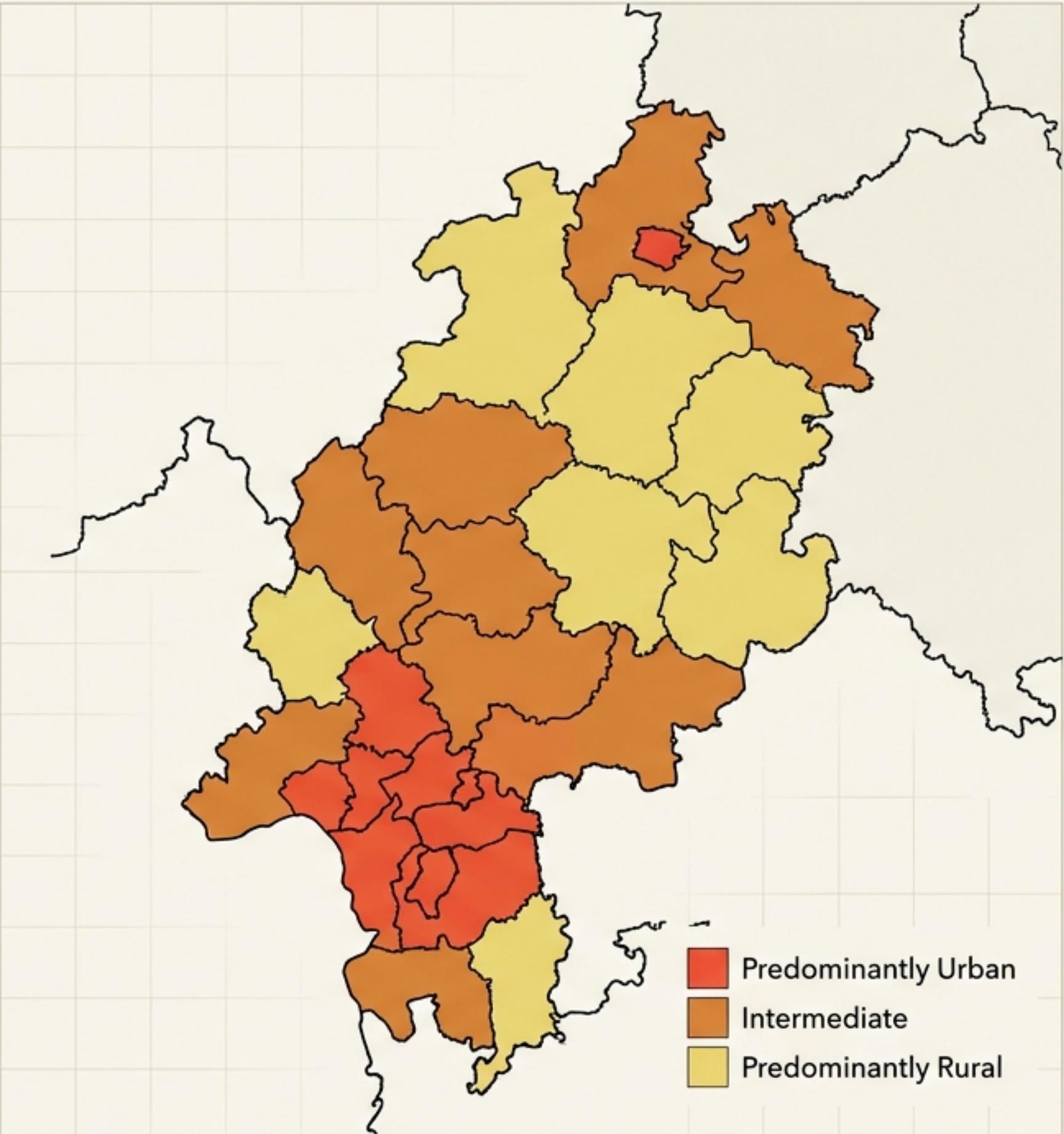
Die Rhein-Main-Achse (DE71):

Eine der dichtesten urbanen Ansammlungen:

DE711 Darmstadt, DE712 Frankfurt am Main,
DE713 Offenbach am Main, DE714 Wiesbaden
– alle „Predominantly urban“.

Nordhessen (DE72/DE73):

Nördlich von Frankfurt wird die Struktur ländlicher. DE725 Vogelsbergkreis und DE736 Waldeck-Frankenberg sind „Predominantly rural“.



Mecklenburg-Vorpommern (DE8)

Einziges NUTS 2 Gebiet: DE80

Maritimer Charakter:

Coastal Rural: Kreise wie **DE80L** Vorpommern-Rügen und **DE80M** Nordwestmecklenburg definieren die ländliche Küste.

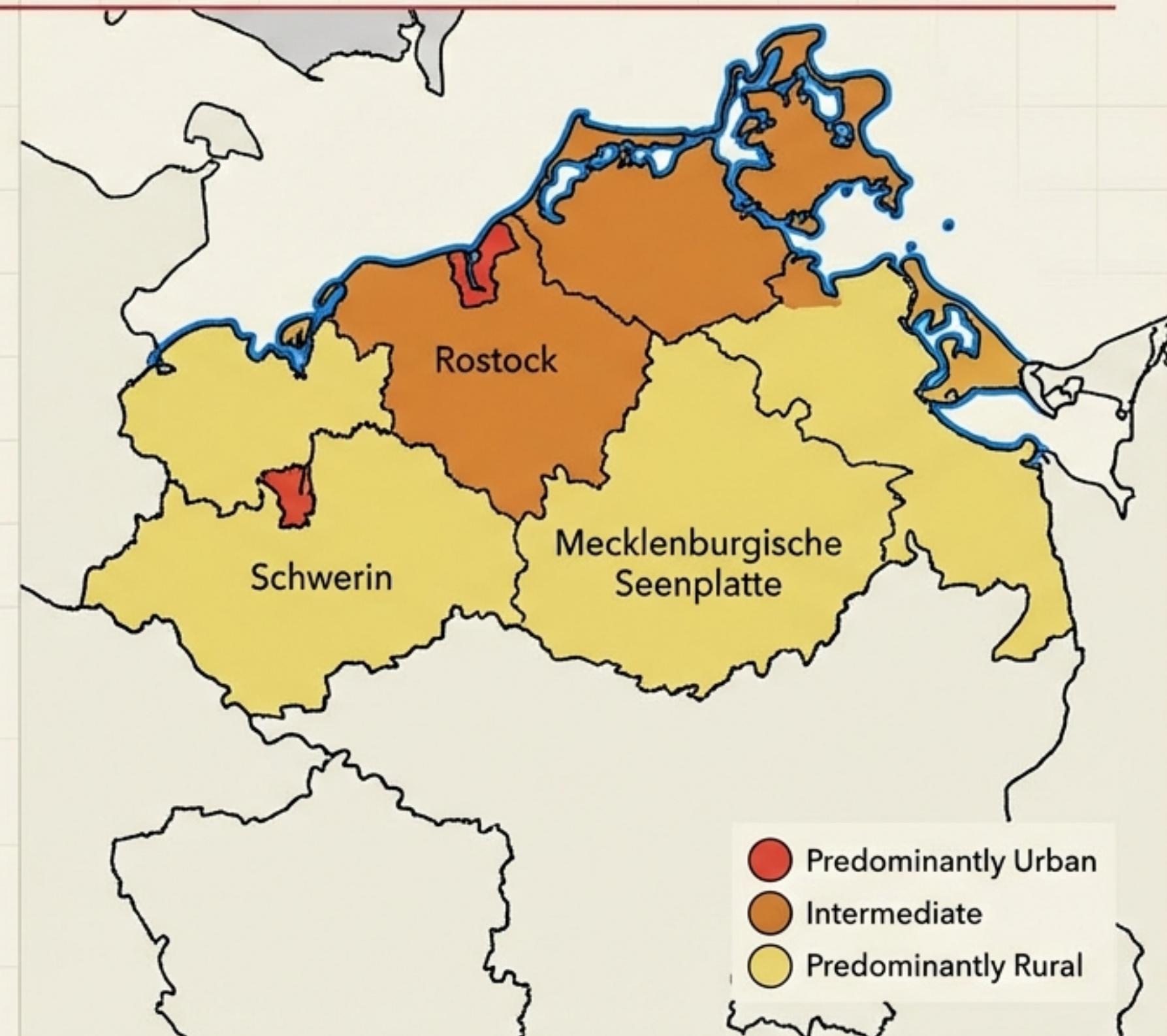
Städtische Anker:

DE803 Rostock (Intermediate/Coastal)

DE804 Schwerin (Rural/Coastal).

Binnenland:

DE80J Mecklenburgische Seenplatte – eine der größten ländlichen Flächen (Non-coastal).



Niedersachsen (DE9)

NUTS 2 Vielfalt:

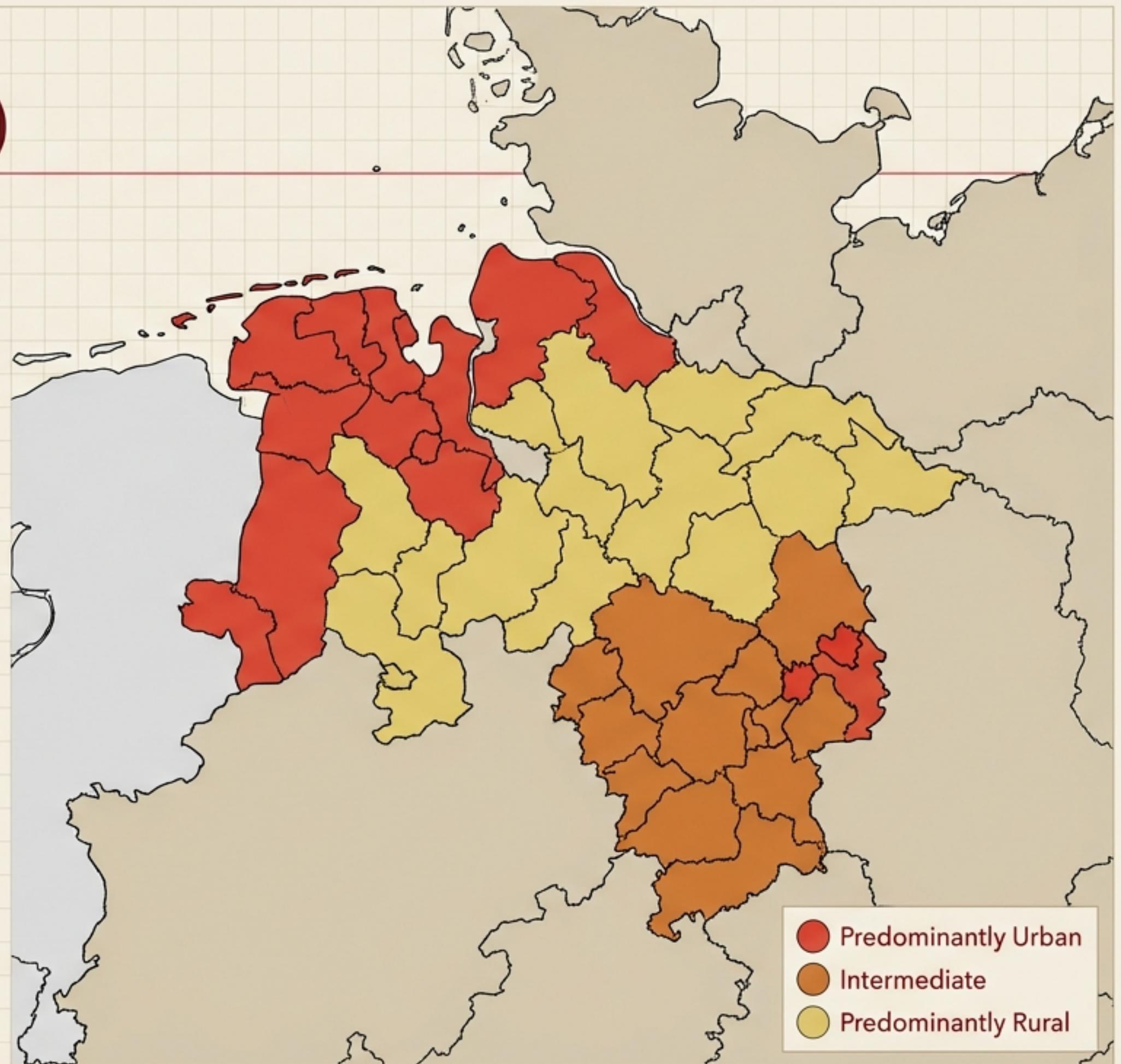
DE91 Braunschweig, DE92 Hannover,
DE93 Lüneburg, DE94 Weser-Ems.

Ausgewählte Highlights:

Industrie: DE913 Wolfsburg
(Automobilindustrie) und DE929 Region
Hannover sind **urban/intermediär**
geprägt.

Küste: DE932 Cuxhaven und DE942
Emden (**Coastal**).

Ländlicher Raum: Große Flächen wie
DE927 Nienburg (Weser) oder DE934
Lüchow-Dannenberg.



Nordrhein-Westfalen (DEA)

NUTS 2 Bezirke:

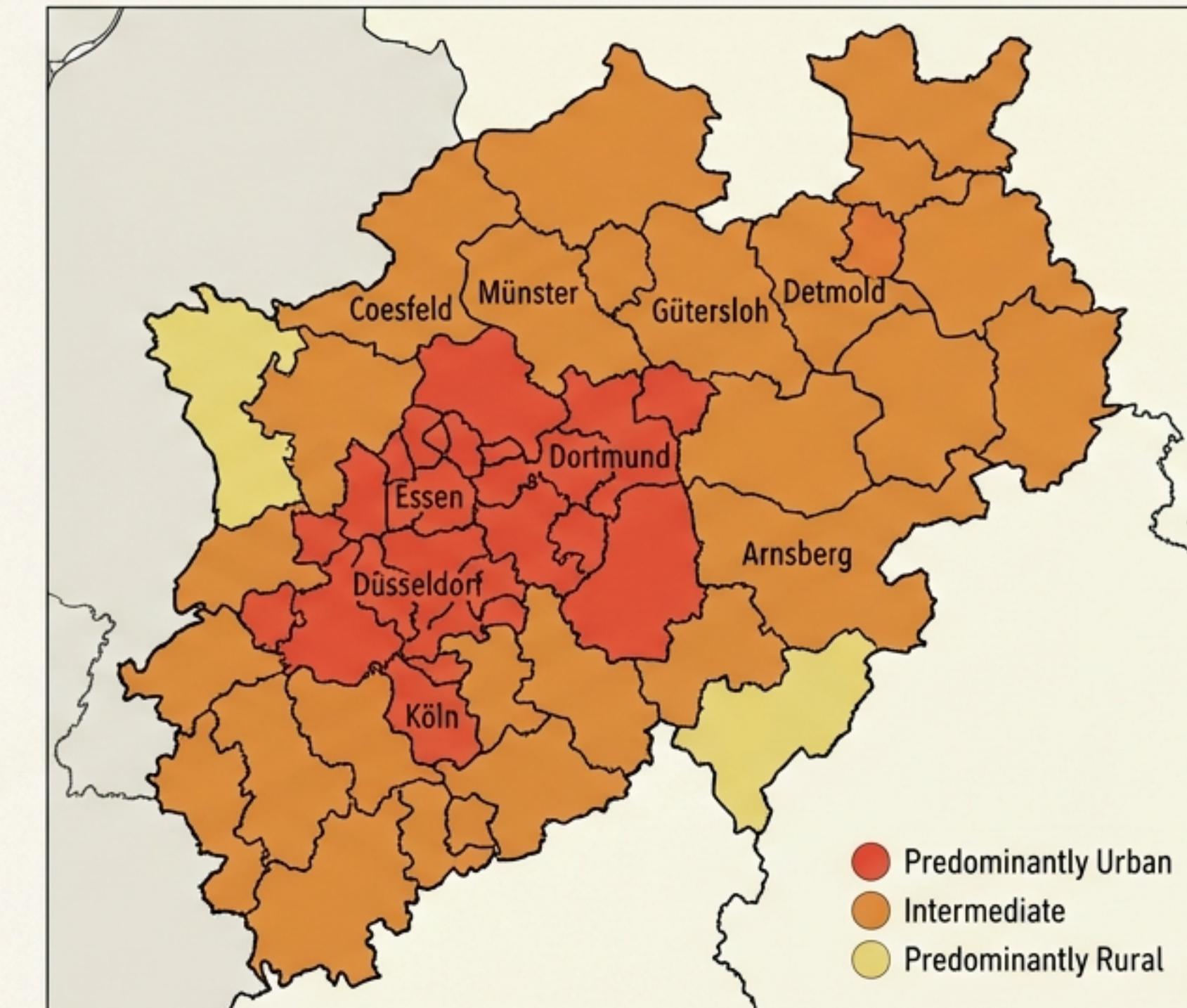
DEA1 Düsseldorf, DEA2 Köln, DEA3 Münster,
DEA4 Detmold, DEA5 Arnsberg.

Urbane Dichte:

Eine fast durchgehende Kette von
„Predominantly urban“ Kreisen: DEA11
Düsseldorf, DEA13 Essen, DEA23 Köln,
DEA52 Dortmund.

Übergangszonen:

DEA3 Münster und DEA4 Detmold zeigen den
Übergang zu „Intermediate“ Regionen
(z. B. DEA35 Coesfeld, DEA42 Gütersloh).



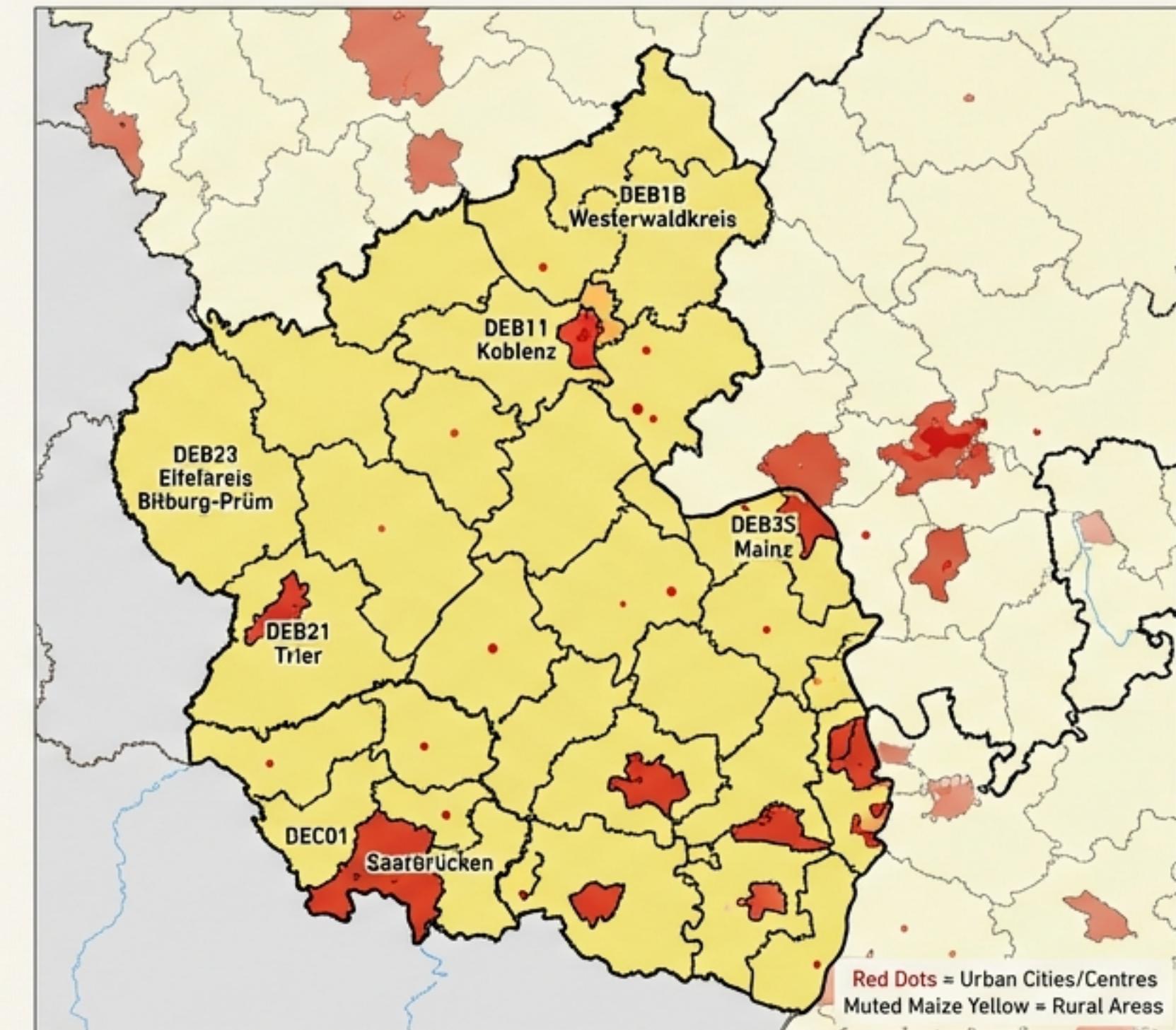
Rheinland-Pfalz (DEB) und Saarland (DEC)

Rheinland-Pfalz (DEB):

Starke Zersplitterung in kleine urbane Kreisfreie Städte (DEB11 Koblenz, DEB21 Trier, DEB35 Mainz) umgeben von ländlichen Kreisen (DEB1B Westerwaldkreis, DEB23 Eifelkreis Bitburg-Prüm).

Saarland (DEC):

DEC01 Regionalverband Saarbrücken ist das urbane Zentrum, während DEC06 St. Wendel „Intermediate“ darstellt.



Mitteldeutschland (DED, DEE, DEG)

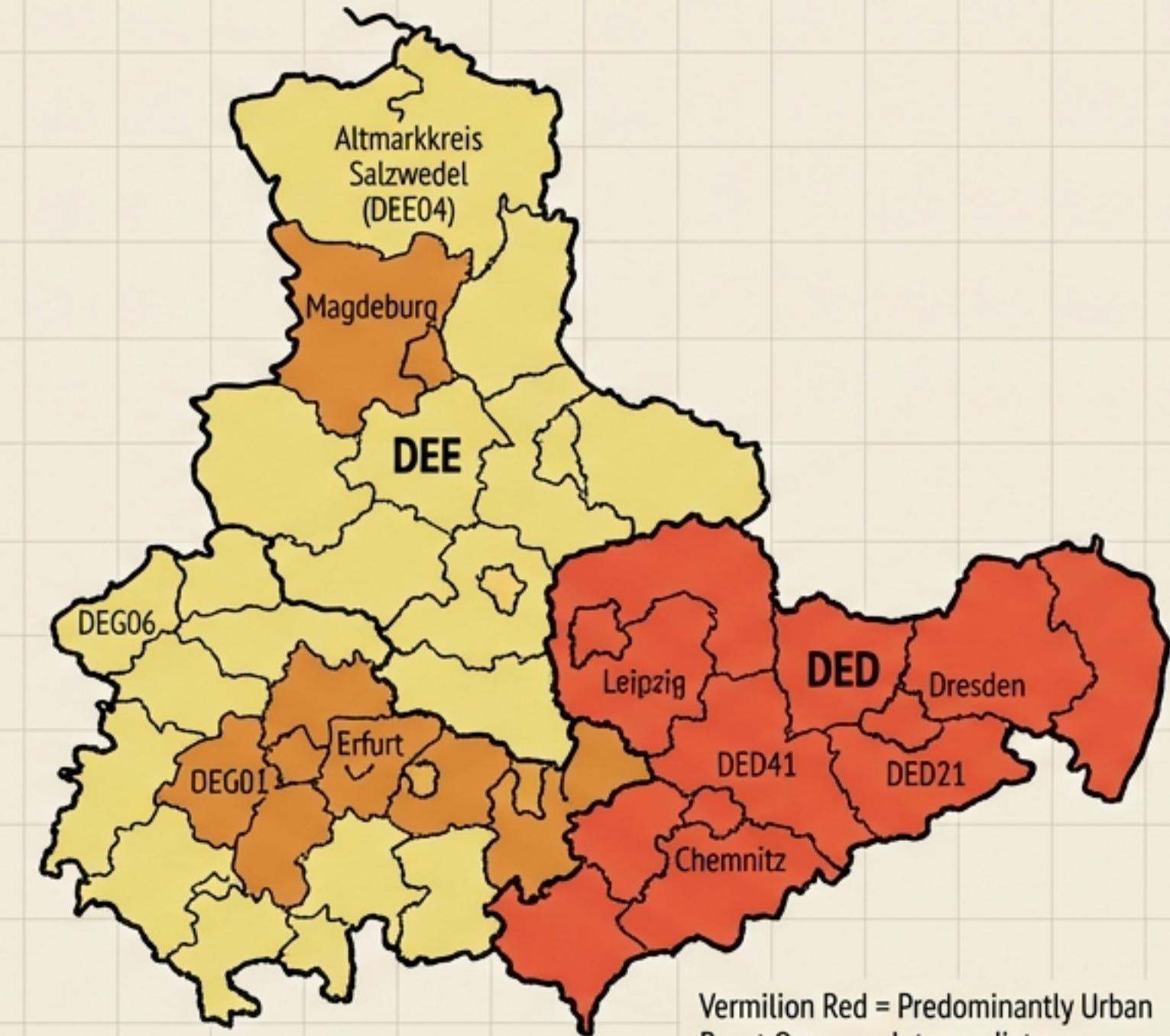
Sachsen (DED):

Starke urbane Kerne: DED21 Dresden,
DED51 Leipzig, DED41 Chemnitz.

Sachsen-Anhalt (DEE) & Thüringen
(DEG):

Dominanz ländlicher Räume. Beispiele:
DEE04 Altmarkkreis Salzwedel und
DEG06 Eichsfeld (Predominantly rural).

Städtische Inseln: DEG01 Erfurt und
DEE03 Magdeburg (Intermediate).



Zusammenfassung und Methodik

- **Die Hierarchie:** Das System NUTS 1 (Länder) bis NUTS 3 (Kreise) ermöglicht eine granulare Analyse der deutschen Infrastruktur.
- **Die Muster:** Klarer Kontrast zwischen den hochurbanen Zonen (Rhein-Ruhr, Stuttgart, Berlin) und den ländlichen Flächenländern (Nordosten, Bayern).
- **Die Bedeutung:** Diese Klassifikationen steuern europäische Fördergelder und statistische Vergleiche.